

Terminankündigung

Drittes Branchenforum „Prävention und Aufklärung“ am 3. November in Berlin

Veranstalter GVU, VAP und SAFE bringen Wirtschaft, Justiz und Politik zusammen

Berlin, Wien, Zürich, 17. August 2009. In seinem dritten Jahr setzt das Branchenforum „Prävention und Aufklärung“ mit überarbeitetem Konzept und breiterer Aufstellung neue Akzente. Diesmal im Verbund von den drei DACH-Anti-Piraterie-Organisationen Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU), dem österreichischen Verein für Anti-Piraterie (VAP) und der Schweizerischen Vereinigung für Anti-Piraterie (SAFE) getragen, thematisiert die ganztägige, deutschsprachige Veranstaltung Voraussetzungen sowie Ansätze zum zeitgemäßen Schutz des geistigen Eigentums für einen erweiterten Teilnehmerkreis. Am **3. November** bietet DACH im **Hotel Berlin, Berlin** Entscheidern und Fachleuten aus Film- und Unterhaltungs-Software-Branchen, Justiz und Politik eine Austausch- und Informations-Plattform zugleich. Perspektiven werden in Podiumsdiskussionen aufgezeigt, aktuelle rechtliche Problemstellungen im Workshop erörtert. Aussteller demonstrieren technische Sicherheitslösungen gegen die illegale Verwertung von Filmen und Games. Der Beginn des Branchenforums ist für 10 Uhr geplant. Gegen 16:30 Uhr wird die Abschlussdiskussion voraussichtlich beendet sein.

Über DACH:

DACH ist ein Zusammenschluss der Anti-Piraterie-Organisationen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz für die audiovisuelle Wirtschaft. Unter dem Namen DACH informieren die deutsche Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU), der österreichische Verein für Anti-Piraterie der Film- und Videobranche (VAP) sowie die Schweizerische Vereinigung zur Bekämpfung der Piraterie (SAFE) Unternehmen und Verbände der Film- und Unterhaltungssoftware-Wirtschaft über Themen rund um den Schutz audiovisueller Werke. Im Fokus der Arbeit von DACH stehen Serviceangebote für die genannten Branchen. In Ergänzung zur Kernaufgabe der drei Organisationen – rechtliche Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen – bündelt und publiziert DACH

Kenntnisse und Informationen zu Sicherheits-Technologien, -Dienstleistern und Best Practice. DACH soll die Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen dort unterstützen, wo Unternehmen aus der Branche selbst Maßnahmen zum Schutz ihrer Produkte ergreifen können.

Über die GVVU:

Die GVVU ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware - Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht im Aufdecken von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und der Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVVU die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVVU leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

Über den VAP:

Seit seiner Gründung 2003 setzt sich der "Verein für Anti-Piraterie der Film- und Videobranche (VAP)" engagiert für die Rechte von österreichischen Filmverleihern, Home-Entertainment-Unternehmen, Film- und Fernsehproduzenten, Zulieferer der Filmbranche und Kreativen ein. Der VAP versucht, die Filmpiraterie in Österreich im Wesentlichen auf drei Wegen einzudämmen. Einerseits wird durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung das Unrechtsbewusstsein der Konsumenten gefördert, andererseits wird kommerzielle Film-Piraterie, insbesondere in Form der Server- und Internetpiraterie und in Form des Hard-Good Selling auf Flohmärkten, usw gerichtlich verfolgt, und drittens wird durch Lobbying-Arbeit auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene angestrebt den Stellenwert von geistigem Eigentum bei den Politikern und Behörden anzuheben. Mehr Infos unter: www.vap.cc

Über die SAFE:

SAFE, die Schweizerische Vereinigung zur Bekämpfung der Piraterie, wurde 1988 als Selbsthilfeorganisation der Audiovisionswirtschaft gegen die Urheberrechtspiraterie gegründet. Sie dokumentiert Verletzungen des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte und leitet ihre Erkenntnisse an Rechteinhaber und Strafverfolgungsbehörden weiter. SAFE ist Teil eines internationalen Netzwerkes von Anti-Piraterie-Organisationen unter dem Dach der Motion Picture Association (MPA). In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen (GVVU) in Hamburg kann SAFE auf das Know-how eines Teams von juristischen, kriminalistischen und technischen Experten zurückgreifen.

Pressekontakte:

GVVU

Christine Ehlers
Public Relations
Alt-Moabit 59-61
D-10555 Berlin
Tel: +49 -30 – 311 6169 - 0
Fax: +49 -30 – 311 6169 - 40
E-Mail: christine.ehlers@gvu.de

VAP

Pressebüro Pyrker
Susanna Pyrker
Columbusgasse 2
A-1100 Wien
Tel: +43- 1-604 01 26
Mobil: +43-699-1010 1617
E-Mail: pyrker@chello.at

SAFE

Roger Chevallaz
Parisima Vez
reflecta ag
Tel: +41-031 387 37 97
Fax +41-31-387 37 99
E-Mail: chevallaz@reflecta.ch